



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen Revierbereich Salzlandkreis

Schönebeck (Enkeltrick vereitelt)

Am Dienstagnachmittag wurde durch konsequentes Handeln und ein wenig Glück ein Enkeltrick vereitelt werden. Bisher unbekannte Betrüger hatten in den vorausgegangenen Tagen mehrfach bei einer 98-jährigen Schönebeckerin angerufen und sie in den Telefonaten dazu bewegen können bei der Hausbank 30.000.-? abzuheben. Sie hatte eine sorgfältig vorbereitete Story eingeredet bekommen, um möglichst schnell und problemlos ihre Ersparnisse abheben zu können. Der Mitarbeiter der Bank versuchte trotz dessen Licht in die Geschichte zu bringen und kontaktierte die angebliche Firma. Da kein Kontakt zustande kam informierte er den ebenfalls kontoberechtigten Sohn der Rentnerin über die anstehende Transaktion. Der stoppte dies sofort und erschien in der Bank. Die Mutter zur Rede gestellt, gab an, dass die Anrufer ihr von einem Unfall ihrer Tochter berichtet hätten und das Geld dafür transferiert werden sollte. Zu einer Geldübergabe kam es zum Glück nicht.

Die Polizei wurde informiert und leitete die erforderlichen Ermittlungen ein. Die Standards der Bankangestellten, zur Transaktion von größeren Bargeldabhebungen, vor allem bei älteren Menschen, zeigen zum Glück immer öfter Wirkung. Die Polizei warnt immer wieder vor der Betrugsmasche des Enkeltricks. Diese Präventionsarbeit allein reicht allerdings nicht, eine gute soziale Komponente innerhalb der Familie kann die Chance, nicht Opfer einer solchen Straftat zu werden enorm steigern. Erklären sie ihren älteren Familienmitgliedern das Phänomen des Enkeltricks. Rat und Aufklärungshilfe bekommt jeder auch im Internet unter www.polizei-beratung.de, bei den Verbraucherschutzzentralen oder auf jeder Polizeidienststelle.

Bernburg (Unfall mit Personenschaden)

Am Mittwoch, gegen 12:45 Uhr wurde eine Frau bei einem Verkehrsunfall auf dem Karlsplatz verletzt. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen hatte ein Transporter die Fußgängerin beim Rückwärtsfahren offenbar zu spät bemerkt oder übersehen. Sie wurde vom Fahrzeug erfasst und schwer verletzt. Die Behandlung hatte beim Eintreffen vor Ort bereits begonnen, die Fußgänger (Alter noch unbekannt) konnte bisher noch nicht zum Unfallhergang befragt werden. Sie wurde ins Klinikum Bernburg verbracht und dort stationär aufgenommen. Die Ermittlungen wurden aufgenommen und dauern an.

Calbe (Geschwindigkeitskontrolle Handmessgerät)

Die Polizei führte am Mittwoch, zwischen 06:30 und 08:30 Uhr, an der Schloßstraße, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Es handelt sich um einen verkehrsberuhigten Bereich, dementsprechend darf dort nur Schrittgeschwindigkeit (7 km/h) gefahren werden. Bürger hatten sich bei den RBB beschwert, weil sich viele Fahrzeugführer nicht an diese Geschwindigkeitsbeschränkung halten. Im Messzeitraum wurden in beiden Fahrtrichtungen 51 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 8 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und geahndet. Der Schnellste wurde mit 38 km/h gemessen, gegen ihn wurde in Bußgeldverfahren eingeleitet.

Westdorf (Geschwindigkeitskontrolle Handmessgerät)

Die Polizei führte am Mittwoch, zwischen 10:30 und 12:30 Uhr, an der Welblebener Straße, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum wurden 130 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 5 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und geahndet. Der Schnellste wurde mit 76 km/h gemessen, gegen ihn wurde in Bußgeldverfahren eingeleitet.

Im Auftrag

Kopitz

```
v:* {behavior:url(#default#VML);}
o:* {behavior:url(#default#VML);}
w:* {behavior:url(#default#VML);}
.shape {behavior:url(#default#VML);}
```

Normal
0
false

21

false
false
false

DE
JA

X-NONE

```
/* Style Definitions */
table.MsoNormalTable
{mso-style-name:"Normale Tabelle";
mso-tstyle-rowband-size:0;
mso-tstyle-colband-size:0;
mso-style-noshow:yes;
mso-style-priority:99;
mso-style-parent:"";
mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm 5.4pt;
mso-para-margin:0cm;
mso-para-margin-bottom:.0001pt;
mso-pagination:widow-orphan;
font-size:12.0pt;
font-family:"Cambria","serif";
mso-ascii-font-family:Cambria;
mso-ascii-theme-font:minor-latin;
mso-hansi-font-family:Cambria;
mso-hansi-theme-font:minor-latin;
mso-fareast-language:EN-US;}
```

Impressum:Polizeiinspektion MagdeburgPolizeirevier SalzlandkreisBereich Presse- und ÖffentlichkeitsarbeitFranzstraße 35
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de